

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2013	Verkündet am 27. Februar 2013	Nr. 44
------	-------------------------------	--------

Zweite Bekanntmachung über die Berufung von Listennachfolger/-innen in die Bremische Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft) (18. Wahlperiode)

Die über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ im Wahlbereich Bremen am 22. Mai 2011 gewählte Bewerberin

Ulrike Hiller (Nr. 14)

ist mit Wirkung vom 13. Dezember 2012 vom Senat zur Staatsrätin berufen worden. Gemäß § 28 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2a) und Absatz 6 des Bremischen Abgeordnetengesetzes (BremAbgG) ist der Verlust ihres Sitzes in der Bürgerschaft eingetreten. An ihrer Stelle ist als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Sanem Güngör (Nr. 24, Personenwahl)

am 14. Dezember 2012 in die Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft) eingetreten.

Gemäß §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle der durch Verzicht mit Ablauf des 31. Dezember 2012 ausgeschiedenen

Dr. Rita-Maria Mohr-Lüllmann (Nr. 1)

über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“ im Wahlbereich Bremen als nächster zu berücksichtigender Bewerber

Carl Kau (Nr. 10, Listenwahl)

am 8. Januar 2013 in die Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft) eingetreten.

Gemäß §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle der am 7. Februar 2013 verstorbenen

Renate Möbius (Nr. 37)

über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ im Wahlbereich Bremen als nächster zu berücksichtigender Bewerber

Dr. Martin Korol (Nr. 56, Personenwahl)

am 12. Februar 2013 in die Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft) eingetreten.

Bremen, den 12. Februar 2013

Der Landeswahlleiter